

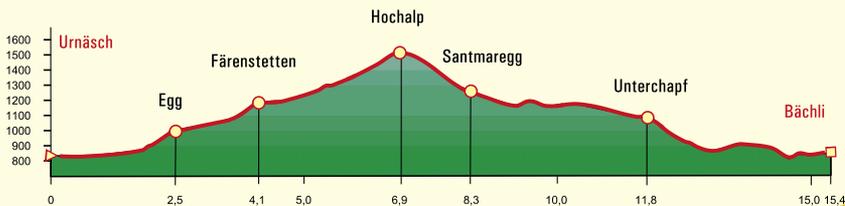
Alpwirtschaft Chapf-Köbi



Urnäsch Bächli

○ Urnäsch				
▼ Urnäsch		0:00		
● Egg	0:50	0:50		
● Färenstetten	0:40	1:30		
● Hochalp	1:05	2:35		
● Santmaregg	0:30	3:05		
● Unterchapf	0:55	4:00		
■ Bächli	1:10	5:10		
○ Hemberg				

	5 h 10 min
	15,4 km
	895 m
	875 m
	mittel
	227T Appenzell





Urnäsch



Bächli

Der Hof des Chapf-Köbi liegt in der Nähe von Urnäsch im Kanton Appenzel.

Foto: Martin Weiss

Zum Chapf-Köbi in die Alpenrepublik

Die Wanderung zum Chapf-Köbi startet in Urnäsch. Oberhalb des Bahnhofs steht ein Wanderwegweiser, der die Richtung anzeigt (Hochalp). Der Schwägälpstrasse entlang geht es an der Kirche und am Museum für Appenzeller Brauchtum vorbei, bis der Wanderweg nach der Brücke rechts abzweigt. Vom Hofbachweiher nach Bindli wandern, dann hinauf nach Egg. Ein Wiesenpfad führt weiter nach Färenstetten, einer kleinen, von mächtigen Tannen umgebenen Alp. Bei einer kurzen Pause schweift der Blick zurück auf Urnäsch. Danach taucht der Weg in den Bruggerenwald ein, führt an einem Hochmoor vorbei und später einer Schlucht entlang. Über den Hof Nase steigt die Route hinauf zur Hochalp, einem grandiosen Aussichtspunkt mit Gasthaus! Dem Grat folgend, gelangen Wandernde über Weiden hinunter zur Santmar-egg. Kurz vor Älpli taucht der Weg rechts in den Wald hinein, und wenig später ist Unterchapf erreicht: Ein Holzkreuz, die Schweizer Fahne, neugierige Ziegen und wildes Gebell künden die «Alpenrepublik» an. Das kulinarische Angebot

ist authentisch und gut: Es gibt exzellenten Appenzeller Käse, Pantli, Speck, Schinken im Sulz und Brot – alles hausgemacht. Dazu geniesst sich am besten ein saurer Most oder Weiser. Vom Chapf gehts entweder wieder zurück nach Urnäsch (1 h 45) oder die andere Seite hinunter nach Bächli (unbedingt den Fahrplan des Postautos konsultieren). Der Weg führt hinter dem Hof schräg links die Wiese hinunter, dann über Ettenberg zum Tellbach und hinauf zur Strasse, die Bächli mit Schönau verbindet. Wer der Autostrasse folgt, statt den Wanderweg zu nehmen, der einen Umweg über Harzenmoos macht, gelangt in zehn Minuten zur Postautostation. Kurz vor Bächli gibt es ein Stalllädeli, wo hausgemachte Gelees, Konfitüren, Sirup, Liköre sowie aromatisierte Öle zu kaufen sind.

Sandra Weber

Alpwirtschaft Chapf-Köbi, Chapf (zwischen Urnäsch und Hemberg), Familie Ruth und Jakob Frei, Tel. 071 377 13 04 oder 079 740 96 30.

Museum für Appenzeller Brauchtum, Dofplatz, 9107 Urnäsch, Tel. 071 364 23 22.

